



Stadt und AEW suchen neue Ideen

Aarau Ein dynamischer Wirtschaftsort sein: Das hat die Stadt Aarau mit ihrer neuen Strategie vor. Oder wie der Aarauer Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker in einer Medienmitteilung zitiert wird: «Wir wollen die Stadt Aarau zu einem Cleantech-Standort und einer Vorreiterin im Bereich von CO₂-Reduktion und erneuerbaren Energien entwickeln.» Nun fand am vergangenen Montag ein erster Workshop statt, die Stadt Aarau (inklusive Wirtschafts- und Standortförderung) und die AEW Energie AG haben Ideen im Bereich CO₂-Reduktion und erneuerbaren Energien gesucht. Mit dabei waren das Hightech Zentrum Aargau, die Jura Management AG, der Verband Swisscleantech, die Virtual Global Trading AG, die Herzog Kull Group sowie weitere Unternehmen und Start-ups.

Dazu erklärt Marc Ritter, CEO der AEW Energie AG: «Als integriertes Energieunternehmen streben wir die CO₂-Neutralität an, und so verfolgen wir nachhaltiges Handeln, unter Abwägung der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen, sehr konsequent.» Aus den am Montag gesammelten Ideen sollen nun in weiteren Gesprächen Pilotprojekte verfolgt werden, heisst es in der Mitteilung weiter – das Workshop-Format will man auf andere Bereiche übertragen. (wif)